

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 25 (1746)

**Artikel:** Alter und neüer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi 1746  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371185>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi













1 7 4 6.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5695. Von der Sünd-Fluth 4039.  
Von Anfang der Löbl. Eydnosschafft 431. Von Einführung des alten Cal-  
enders 1781. Des neuen Gregorianischen 164. Des Regenspurgi-  
schen 46. Jahr.







Die Stern- Zahl oder das Julianische Periodo ist 6459. hierauf kombt  
die Guldene 2. 18. Der Sonnen- Circul 19. Die Epactæ im alten Calen-  
der 18. Im neuen 7. Der Sonntags- Buchstaben. Im alten Kalender  
ist **E**. Im neuen **B**. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

## Erklärung der Kalender- Zeichen.

### Die 12. himlische Zeichen.






Widder		V
Stier		X
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		VII
Schitz		VIII
Steinbock		IX
Wassermann		X
Fisch		XI

### Monde Zeichen.








Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

### Die 7. Planeten.

Saturnus		h
Jupiter		z

Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

### Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sevierterischein	
Sechsterischein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

### Erwehlungen.


Gut Aderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreissen	
Gut Purgieren	
Gut Säen	
Haar abschneiden	

### Buchstaben.

Uhr	u.
Minuten	m.

Vormittag	M.
Nachmittag	N.
Nabe bey der Erden.	Perig.
Weit von der Erden.	Apog.
Rechtläuffig.	Direct.
Rückgängig.	Retrog.

### Im neuen Kalender.

Ein schwarzes Creutzlein \*  
bedeutet einen Feiertag/da man  
vor u. nach dem Gottesdienst  
Saunen und tragen darf.  
Ein \* rothes Creutzlein be-  
deut eine Feiertag/da das Sau-  
men und Tragen verboten ist.  
Zwei \* \* rothe Creutzlein  
bedeuten einen gar hohen Fest-  
und Feiertag.  
Die  bedeuten einen gebot-  
ten Fastag/ u. Anfangs ein ro-  
ther Buchstab ein halber Feiertag.  
**N.B.** So oft ein rothes o  
der schwarzes Creutzlein steht/ ist  
das Fahren auf Wagen oder Schlit-  
ten allemahl verboten.



I. <b>Neuer Jenner.</b>		II. <b>Neuer Jenner.</b>	
Monat. <b>JANUARIUS.</b>		Monat. <b>JANUARIUS.</b>	
		Differenz: Erhellung und mündliche Erklärung.	
Wittw.	1 <b>Neu Jahr.</b>	21	12 Felicitas
Donst.	2 Abel	8	13 <b>XX. tag Hil.</b>
Freitag	3 Isaac	23	14 Felix Priest.
Samst.	4 Elias	7	15 Maurus
1. Weisen auß Morgland. M. 2. Auf. 7. 39. Unt. 4. 21. m. Ev. Jo. 2.			
Sonnt.	5 E. Simeon	21	16 B. Marcell.
Mont.	6 D. 3. Rönig	5	17 Antonius
Dienst.	7 Isidorus	19	18 Prisca
Wittw.	8 Erhardus	4	19 Martha
Donst.	9 Tullianus	15	20 <b>Jab. Seb.</b>
Freit.	10 Samson	28	21 Agnes
Samst.	11 Gerson	11	22 <b>Vincentius</b>
2. Jesus im Tempel Luc. 2. Auf. 7. 31. Unter 4. 29. Ev. Math. 8.			
Sonnt.	12 Er Asarius	24	23 B. Emeren.
Mont.	13 <b>XX. tag Hil.</b>	6	24 Timotheus
Dienst.	14 Felix Priest.	18	25 <b>Pauli Bel.</b>
Wittw.	15 Maurus	0	26 Policarp.
Donst.	16 Marcellus	12	27 Joh. Chrys.
Freit.	17 <b>Antonius</b>	24	28 <b>Carolus</b>
Samst.	18. Prisca	5	29 Valeria
3. Hochzeit zu Sana / Joh. 2. Auf. 7. 23. Unt. 4. 37. Ev. Math. 8.			
Sonnt.	19 <b>Martha</b>	18	30 B. Adelgun.
Mont.	20 <b>Jab. Seb.</b>	0	31 <b>Biegilia</b>
Auf. ruck des Tages 5. u. 27. Abscheid 6. u. 33. min.			
Dienst.	21 Agnes	12	1 <b>Neu Hornung.</b>
Wittw.	22 <b>Vincentius</b>	25	2 <b>Joncius</b>
Donst.	23 Emerentia	9	3 <b>Lechmes</b>
Freit.	24 Timotheus	22	4 Blasius
Samst.	25 <b>Pauli Bel.</b>	5	5 Gilbertus
4. Vom Aufsätzigen / Math. 8. Auf. 7. 12. Unt. 4. 48. Ev. Mat. 20.			
Sonnt.	26 E. Policarp.	21	6 <b>B. Sept.</b>
Mont.	27 Joh. Chrys.	6	7 Richard.
Dienst.	28 <b>Carolus</b>	20	8 Salomon
Wittw.	29 Valeria	4	9 Apollonia
Donst.	30 Adelgunda	20	10 Scholastica
Freit.	31 Virgilius	4	11 Victoria



Jenner hat 31. Tag. Ein Christ scheinet der Welt/ gleich einem Baum: er sterben  
 Doch wird er durch den Todt/ nur neue Krafft erwerben.

## Betrachtung.

Einige Wunder, Werke Gottes / sambt merckwürdige  
 Begebenheiten.

**W**ann wir mit Ernst die  
 Wunder, Werke besehen/  
 und in das Alterthum zu-  
 rück denken/ so finden wir dreyer-  
 ley / nemlich Göttliche / Natürli-  
 che/ und Teuffliche. Die Göttli-  
 che Miracula oder Wunder, Wer-  
 ke/ seynd Werke Gottes des All-  
 erhöchsten / die da geschehen wider  
 die Ordnung / Lauff / Krafft / und  
 Wirkung der Natur/ zu beweisen/  
 daß noch eine grössere Krafft sey /  
 als die Menschliche / und zu Be-  
 kräftigung Göttlicher Lehre oder  
 auch wol zum Zeichen der Gnade/  
 und des grimmigen Zorn des All-  
 mächtigen Gottes.

Dann zum Exempel / daß die  
 Sonne zu Josua Zeiten stille stehet/  
 und zu Heliene Zeiten der Schat-  
 ten der zurück gehet / und zur Zeit  
 des Leidens Christi übernatürlich  
 die Sonne ihren Schein verliehret/  
 daß auch das rothe Schloß, Mer-  
 und der Jordan/ sich von ein ander  
 theilet/ daß das Wasser/ wider sei-  
 ne Engen, schafft und Natur als  
 Mauren stehet/ und des Propheten  
 Elisa Schülers, Urs oben schwim-  
 met. Item/ daß die 3. Männer  
 im feurigen Ofen nicht verbrennen/  
 daß auch Bellams Eselin redet /  
 und auß einer faulen Esels, Kinba-  
 den

## N.B. Die Jahrmärckt Tag. L. 1. 80.

In diesem Calender seynd  
 in jedem Monat allezeit  
 nach dem A. B. C. einge-  
 richtet / wo biß weilen A.  
 C. steht/ bedeutet es den  
 alten Calender. Item  
 bedeutet B. Vormittag/  
 und N. Nachmittag.

## Jahrmärckt des Jenners.

Altsheim / auff Antoni.  
 Arburg / den letzten mittw.  
 Brück in Wallis/ auff Antoni  
 Cassel / auff H. 3. König.  
 Erlach/ Raperschweil den 31  
 Freystadt / den 15.  
 Koblis / den 1. Freytag im  
 Jenner / ist ein Viech-  
 Märckt.  
 Lohr / auff H. drey König.  
 Meyenburg / auff Pauli/  
 Befehrung.  
 Narnberg halt Weß außs.  
 Neu. Jahr.  
 Olten/ Schweiz/ mont. vor  
 Lichtmeß.  
 Rheinfelden / donstag vor  
 Lichtmeß.  
 Schweiz/ mont. vor Lichtm  
 Solothurn / den 8.  
 Sickingen / am 22. Tag.  
 Sursee/ mont. nach H. 3. Kd.  
 Sempach / den 2.  
 Untersee / den letzten mittw.  
 Weil/ diensttag nach Lichtm.  
 Winterthur/ Donnerstag vor  
 Lichtmeß.



St. m.	1. 80.
8 35	1
8 37	2
8 39	3
8 41	4
8 43	5
8 45	6
8 47	7
8 49	8
8 51	9
8 53	10
8 56	11
8 59	12
9 1	13
9 3	14
9 5	15
9 8	16
9 11	17
9 13	18
9 15	19
9 18	20
9 21	21
9 24	22
9 27	23
9 30	24
9 33	25
9 36	26
9 39	27
9 42	28
9 45	29
9 48	30
9 52	31



II. **Alte Hornung** | **FEBRUARIUS.** | La. | **Himmel: Erscheinung und** | **Neu Hornung.**  
 Monat. | **gr.** | mutmaßliche Witterung. | Februarus.  
 Samstag 1 2 **Brigitta** | 19 | 9. 11. 16. m. Nachmitt. | 12 **Guanna**

5. Ev. Math. 20. \* Aufgang 7. o. m. Unter 5. 11. o. Ev. Luc. 8.

<b>Sonnt</b>	2. <b>E. Ser. Liecht.</b>	2	2	X neben dem C	schnee	13 <b>B. Seta.</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Blasius</b>	16	16	Seibe. Gestirn	falt	14 <b>Valentin</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Gilbertus</b>	29	29	Seib uff grosser	und	15 <b>Kaufstinus</b>
<b>Mittw.</b>	5 <b>Agatha</b>	11	11	Hunde. Stern	Nebel	16 <b>Juliana</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>Dorothea</b>	24	24	gehen vor /	Sonnenschein	17 <b>Donatus</b>
<b>Freyst.</b>	7 <b>Richardus</b>	8	8	in X 5. 11. 41. m. Nach.		18 <b>Gabinus</b>
<b>Samst.</b>	8 <b>Salomon</b>	20	20	2 neben dem	der	19 <b>Gubertus</b>

6 Ev. Luc. 8. \* Aufgang 6. 11. 49. Unterg. 5. 11. 11. Ev. Luc. 18.

<b>Sonnt</b>	9 <b>E. Hm. Fahn.</b>	2	2	9. 11. 56. min. Vormit.	26 <b>B. Dr. Fahn.</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Scholastica</b>	14	14	/ 1. 1/2 Uhren	Zeit
<b>Dienst.</b>	11 <b>Euphrosina</b>	26	26	unter. neben C	ge
<b>Mittw.</b>	12 <b>Urbemund.</b>	8	8	dem Mond /	Apoge.
<b>Donst.</b>	13 <b>Jonas</b>	20	20	* * * * *	maß auf
<b>Freyst.</b>	14 <b>Valentin</b>	3	3	Δ Wetter /	Regen
<b>Samst.</b>	15 <b>Kaufstinus</b>	14	14	C neben der	und Schnee

7. Ev. Math. 4. \* Aufgang 6. 11. 37. Unterg. 5. 11. 23. Ev. Mat. 4.

<b>Sonnt</b>	16 <b>E. Indoc.</b>	26	26	Stück. Henne	du ch ein	27 <b>B. Indoc.</b>
<b>Mont.</b>	17 <b>Agatt</b>	8	8	2. 11. 24. m. Nachmitt.		28 <b>Leander</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Caspar</b>	21	21	4 Uhr. 46. Abscheid	7. 11. 14.	<b>Neuer Werh.</b>
<b>Mittw.</b>	19 <b>Fronfasten</b>	4	4	2 in X /	schütz. Brod an	1 <b>Albinus</b>
<b>Donst.</b>	20 <b>Eucharis</b>	17	17	in X /	geht. der	2 <b>Fronfasten</b>
<b>Freyst.</b>	21 <b>Felix</b>	0	0	ein Viertel	Δ frisch	3 <b>Kunigunda</b>
<b>Samst.</b>	22 <b>Peter Stulf.</b>	14	14	vor 2. Uhren	von	4 <b>Abrianus</b>
				auff /	kalten Winden /	5 <b>Eusebius</b>

8. Ev. Math. 15. \* Aufgang 5. 11. 25. Untergang 5. 11. 35. Ev. Mat. 15

<b>Sonnt</b>	23 <b>E. Remint.</b>	29	29	8 2 2 X	unbez	6 <b>B. Rem. Fri</b>
<b>Mont.</b>	24 <b>Matthias</b>	14	14	4. 11. 1. Nach. Finster.		7 <b>Perpetua</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Victorina</b>	29	29	nach unsichtba.	ständig	8 <b>Philemon</b>
<b>Mittw.</b>	26 <b>Nestorius</b>	14	14	C per. O Wetter /		9 <b>40. Ritter</b>
<b>Donst.</b>	27 <b>Sara</b>	29	29	h neben dem C	Son.	10 <b>Alexander</b>
<b>Freyst.</b>	28 <b>Leander</b>	14	14	Δ Δ 2	nen. schwin.	11 <b>Sophron</b>





**1 Hornung hat 28. Tag.** Die Sonne tritt immermehr / mit schönem Glanz herein /  
 Laß Herz dein Licht uns aufs neu / recht kräftig seyn.

den; Zahn Wasser springet / Sara  
 und Elisabeth in ihren alten Tagen  
 fruchtbar werden / und Maria die  
 werthe Jungfrau schwanger wird.  
 Daß auch Moses: Staab zu  
 Schlangen wird / Arans: Staab  
 greinet und Wändeln traget.

Item. Das Enoch in jenes Le-  
 ben versetzt wird / Elias in einem  
 feurigen Wagen gen Himmel fahret /  
 der Herr Christus die Todten er-  
 wecket / auch selber vom Todt er-  
 steht / und sichtbarlicher Weiß gen  
 Himmel fahret.

Solches alles seynd Eitel / Gött-  
 liche / und übernatürliche Wunder-  
 Werke / damit Gott seine Kirchen  
 zieret / und tröstet / sein Göttliches  
 Wort bestättiget; und seine Gött-  
 liche Allmächtige Krafft für Augen  
 stellet / daß er helfen und rathen  
 könne / und wolle / über aller Men-  
 schen Sinn und Gedanken.

Die Natürliche Wunder: Wer-  
 ke aber / davon die Edle: Kunst  
 magia naturalis handelt / seynd auch  
 wohl herrliche Werke Gottes / dar-  
 über sich ein jeder vernünftiger  
 Mensch sehr verwundern muß / doch  
 gleich wol geschehen sie natürlicher  
 Weise / nach gemeinem Lauff /  
 Krafft / Ordnung / und Wirkung  
 der Natur / wie es der Liebe Gott  
 nach seiner wunderbaren Weiß-  
 heit geordnet hat / ob es wol zum  
 öfter malen sehr schwer für fällt /  
 die natürliche Ursachen / warum ein  
 jedes also gehen und wirken muß  
 zu finden oder zu errathen.

Hleher

Arberg / mittwoch vor Peter  
 Stulfeper.  
 Altkirch / donst. nach der al-  
 ten Fast.  
 Frau / den letzten mittwoch.  
 Bern / diensttag nach Fr.  
 Fastnacht.  
 Bischoffzell / donnstag vor  
 Lichtmeß.  
 Brugg / den 2. diensttag.  
 Bülach / auf Matthäus.  
 Erlen / 1. montag nach  
 Invoca.  
 Hauptweil / montag nach  
 Lichtmeß.  
 Herisau / Freytag nach Licht-  
 meß alt. Cal.  
 Jang in Wädten / den 1.  
 diensttag alten Cal.  
 Küssig / den 1. Freytag a. c.  
 Wichmarke.  
 Langenau / den letzten mitw.  
 Lauffen / auf Valentin.  
 Lengsbürg / donst. vor Fast.  
 Lichtensteig / den 1. montag  
 nach Lichtmeß.  
 Losanna / den 2. donstag  
 Lucern / 8. Tag vor Fast-  
 nacht.  
 Murten / montag nach der  
 alten Fastnacht.  
 Neuenburg / den 3.  
 Schaffhausen / diensttag nach  
 Innoc.  
 Solothurn / diensttag nach  
 der alt Fast.  
 Thun / sambst. vor Invoc.  
 Weinfelden / mittwoch. vor  
 Fastnacht.  
 Willisau / den 1. montag.  
 vor Ertholine.  
 Zofingen / am Aschermitw.

Tag.	L.	M.
St.	m.	
9	59	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
10	44	15
10	47	16
10	51	17
10	54	18
10	57	19
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	26	27
11	29	28





III. **Alter Werz.** 1) La. **himale Ercheinungs/ und** **Neuer Werz.**  
**Monat** 1 **MARTIUS.** 1) gr. 1 **muthmaßliche Witterung.** 1 **Martius.**

**Samst** 1 **Albinus** 1) 281 **\* \* \*** **lieblich Wetter** 112 **Gregorius**

9 **Ev. Luc. 11.** \* **Aufgang** 6. 13. m. **Untergang** 5. 11. 47. **Ev. Luc. 11.**

<b>Sonnt</b>	2	<b>E. Oculi.</b> Sim	12	<b>U</b> <b>neben dem</b> C <b>Soffen</b>	13	<b>B. Oculi.</b>
<b>Mont.</b>	3	<b>Simigunda</b>	26	<b>C</b> 7. 11. 13. m. <b>Vormittag.</b>	14	<b>Zacharias</b>
<b>Dienst.</b>	4	<b>Adrianus</b>	9	<b>U</b> <b>wird</b> * <b>U</b> <b>schein/ Wind</b>	15	<b>Mathildis</b>
<b>Mittw.</b>	5	<b>Eusebius</b>	22	<b>uff</b> * <b>O</b> <b>und Soffen</b>	16	<b>Wittfallen</b>
<b>Donst.</b>	6	<b>Fridolius</b>	5	<b>* * *</b> <b>U</b> <b>schein/ es schet</b>	17	<b>Gertrud</b>
<b>Freyt.</b>	7	<b>Perpetua</b>	17	<b>Tag und Nacht</b> <b>net Regē</b>	18	<b>Gabriel</b>
<b>Samst</b>	8	<b>Philemon</b>	29	<b>Gleich. Frühlings</b> <b>und</b>	19	<b>Josephus †</b>

10. **Ev. Joh. 6.** \* **Aufgang** 6. 11. m. **Untergang** 5. 11. 59. **Ev. Joh. 6.**

<b>Sonnt</b>	9	<b>E. Ldt.</b>	12	<b>C</b> <b>in</b> 6. 11. 19. m. <b>Nach.</b>	20	<b>B. Ldt.</b>
<b>Mont.</b>	10	<b>Alexander</b>	23	<b>Aufang</b> <b>U</b> <b>neben Schne/</b>	21	<b>Benedictus</b>
<b>Dienst.</b>	11	<b>Sophron.</b>	5	<b>3. 11. 51. m. Vor. Soffen</b>	22	<b>Claus Bru.</b>
<b>Mittw.</b>	12	<b>Gregorius</b>	17	<b>Mond Finster</b> <b>durch ein</b>	23	<b>Seraphion</b>
<b>Donst.</b>	13	<b>Desiderius</b>	29	<b>nus unsichtbar/ ander</b>	24	<b>Pigmenius</b>
<b>Freyt.</b>	14	<b>Zacharias</b>	10	<b>U</b> <b>in</b> / <b>U</b> <b>in</b> <b>zu neben</b>	25	<b>Mar. Ver †</b>
<b>Samst.</b>	15	<b>Mathildis</b>	22	<b>* * *</b> <b>U</b> <b>unbeständig</b>	26	<b>Ludgerus</b>

11. **Ev. Joh. 8.** \* **Aufgang** 5. 11. 49. **Untergang** 6. 11. 11. m. **Ev. Joh. 8.**

<b>Sonnt</b>	16	<b>E. Jud.</b>	4	<b>S</b> <b>O</b> <b>P</b> <b>Occident</b> <b>Merken</b>	27	<b>B. Jud.</b>
<b>Mont</b>	17	<b>Gertrud</b>	17	<b>C</b> <b>neben dem</b> <b>Wetter/</b>	28	<b>Priscus</b>
<b>Dienst</b>	18	<b>Gabriel</b>	29	<b>Etter: Aug</b> <b>Regen und</b>	29	<b>Eustachius</b>
<b>Mittw.</b>	19	<b>Josephus</b>	12	<b>6. 11. 14. m. Vor. C</b>	30	<b>Guidon</b>
<b>Donst.</b>	20	<b>Emanuel</b>	25	<b>Sonnen: Schein.</b>	31	<b>Balsina</b>
		<b>Aufbruch des</b> <b>Tag</b> 3. <b>Uhr</b> 47. <b>Abfcheid</b> 8. 11. 13.		<b>Neuer April.</b>		
<b>Freyt.</b>	21	<b>Benedictus</b>	23	<b>* * *</b> <b>U</b> <b>Soffen: schein</b>	1	<b>Hugo Bi.</b>
<b>Samst</b>	22	<b>Claudius</b>	23	<b>* * *</b> <b>U</b> <b>kalter Sonnen</b>	2	<b>Abundus</b>

12. **Ev. Math. 21.** \* **Aufgang** 5. 11. 38. **Untergang** 6. 11. 22. **Ev. Math. 21.**

<b>Sonnt.</b>	23	<b>E. Palm.</b>	7	<b>Δ</b> <b>U</b> <b>8</b> <b>h</b> <b>h</b> <b>h</b> <b>Schein</b>	3	<b>B. Palm.</b>
<b>Mont.</b>	24	<b>Pigmenius</b>	22	<b>die ganze</b> <b>Wind: und</b>	4	<b>Ambrosius</b>
<b>Dienst.</b>	25	<b>Mar. Werk.</b>	7	<b>h</b> <b>neben dem</b> C <b>Schnee</b>	5	<b>Martialis</b>
<b>Mittw.</b>	26	<b>Ludgerus</b>	22	<b>1 11. 13. m. Vor. S</b>	6	<b>Ireneus</b>
<b>Donst.</b>	27	<b>Hochdunst.</b>	9	<b>Nacht sichtbar/ Regen</b>	7	<b>Hochdunst.</b>
<b>Freyt.</b>	28	<b>Charfrept.</b>	23	<b>U</b> <b>Oricht</b> <b>U</b> <b>in</b> <b>und</b>	8	<b>Charfrept.</b>
<b>Samst.</b>	29	<b>Eustachius</b>	8	<b>U</b> <b>neben dem</b> <b>g</b>	9	<b>Sibilla</b>

13 **Ev. Marc. 16.** \* **Aufgang** 5. 11. 26. **Unterg.** 6. 11. 34. **Ev. Math. 28.**

<b>Sonnt</b>	30	<b>E. Oftertag</b>	22	<b>Mond: Stob</b> <b>neben</b> <b>Weter</b>	10	<b>B. Ofter.</b>
<b>Mont</b>	31	<b>Montag</b>	5	<b>vor 10. Uhren</b> <b>unter.</b>	11	<b>Montag *</b>



Merck hat 31. Tag. Laß mich O Herr in dieser Zeit/ den rechte Saamen sden/  
 Auf das die Frucht die kömmt hervor/ mich dort recht mög  
 erfreuen.

Bleher gehört nun der ganze  
 Lauff des Himmels und der Er-  
 den / sambt dero unbegreiflicher  
 Geschwindigkeit / und in Summ  
 die ganze Lehr von der Naturli-  
 chen Betrachtung / und Ver-  
 kündigung der Creaturen  
 Gottes.

Erstlich :

Vom Regen, Bogen.

Wo her er entstehe / und was  
 er bedeute.

Dann zum Ermpel / betrachte  
 einer den schönen Regen, Bo-  
 gen/ so kömmt er daher / wann die  
 Sonne ihre Strahlen in eine ho-  
 le Wolcken wirfft / die recht gegen  
 uns und der Sonnen überlebet /  
 und in ihr selbst wässerig ist/ also  
 daß sie auch anfanget zu tropffen/  
 so brechen die Strahlen nach der  
 Rinde eines Circel, Creuises/ und  
 deinen Gesicht sehn sauberlich auß/  
 und biegen sich in der wässerigen  
 und trieffenden Wolcken/ formier  
 und mahlen daselbst sehr meister-  
 lich einen schönen Bogen von man-  
 cherley Farben / deren Gattung  
 4. seynd.

Die erste ist eine feurige Rothe/

Die andere Gelb /

Die dritte Grüne/ und /

Die vierdte Wasser, Blau.

Dise vier Farben haben zwar  
 schöne Bedeutung a die Wasser,  
 blaue Farbe zetget an/ daß die Welt  
 sey

Appenzell/ mitw. nach mit-  
 fasten.

Neuch/ mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf mitfasten.

Bressach/ Dienstag nach Pät

Burgdorf/ den 1. mitwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Ver.

Egg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasim.

Horgen / den 1. Donst.

Klang/ den 2. dienst, alt Cal.

Kölblis / den 1. Freytag ein

Wichmarkt a. c.

Mümpelgard/ Samstag vor

Pätere.

Neß, Bressach/ auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf

mitfasten.

Nürnberg/ halt Weß/ Frey

tag auf Ostern.

Peterlingen/ doherstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen/ freytag vor Palm-

Tag.

Sectingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

mitfasten/ und Osterdienst

Wilmmergen/ den 21sten.

Untersee / den 1. mittwoch.

Uri/ Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Fri-

dolin.

Yverdon / Dienstag nach

Palm-Tag.

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

\*\*\*S\*\*\*S\*\*\*

Tag. L. M.

St. m. S.

11. 33 1

11. 36 2

11. 40 3

11. 44 4

11. 47 5

11. 50 6

11. 53 7

11. 56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12. 10 12

12. 13 13

12. 16 14

12. 19 15

12. 23 16

12. 26 17

12. 30 18

12. 33 19

12. 36 20

12. 40 21

12. 43 22

12. 47 23

12. 51 24

12. 55 25

12. 58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13. 12 30

13. 15 31

B



IV. Monat.	Alter April. Aprilis.	La. h. gr.	Himmels-Erscheinung/ und muthmaßliche Witterung.	Neuer April. Aprilis.
Dienst.	1 Dienstag	19	7. U. m. Nachm.	12 Dienstag
Mittw.	2 Abundus	2	2 wird vermiste Apil	13 Egeppus
Donst.	3 Venatius	14	Abends sichtbar/ lens	14 Tiburtius
Freyst.	4 Ambrosius	26	Lufft mit Sonnen	15 Olimpia
Samst.	5 Martialis	8	in in Schein/	16 Daniel
14 Co. Joh. 20. * Aufgang. 5. U. 14. Unterg. 6. U. 46. Co. Joh. 20.				
Sonnt.	6 E. Quasimodo	20	Q wird unbestän	17 B. Quasim
Mont.	7 Coelestinus	2	Abends unsichtbar/ diges	18 Ulmanus
Dienst.	8 Marla	14	Apog. Regen/ wetter/	19 Bernerus
Mittw.	9 Sybilla	25	9. U. 5. Ma. in 7. U.	20 Hematius
Donst.	10 Ezechiel	7	und 26. m. Vormitag.	21 Anselmus
Freyst.	11 Leo Pabst	19	ist neben alte Winc	22 Cajus
Samst.	12 Julius	2	dem Stier/ Aug/ de und	23 Georgius
15 Co. Joh. 10. * Aufgang. 5. U. 3. m. Unterg. 6. U. 57. Co. Joh. 10.				
Sonnt.	13 E. Miseri.	14	ist neben dem Sonnen	14 B. Miseri.
Mont.	14 Tiburtius	26	Seiden Gestirn Schein/	15 Marcus Co.
Dienst.	15 Olimpia	9	h Sonnen/ schin	16 Anacletus
Mittw.	16 Daniel	22	* * * * * folget schöner	17 Anastasius
Donst.	17 Rudolph	5	5. U. 42. m. Nach. Son.	18 Vitalis
Freyst.	18 Ulmanus	18	neben dem Schein/	19 Peter
Samst.	19 Bernerus	2	* * * * * Löwe Herz un	20 Quintianus
16 Anbruch des Tages 2. Uhr 39. m. Abscheid 9. U. 21. Neuer May. X				
26. Co. Joh. 16. * Aufgang. 4. U. 51. Unterg. 7. U. 9. m. Co. Joh. 16.				
Sonnt.	10 E. Jubilate	16	* * * * * gute Frühling	1 6 Ju. Pst
Mont.	21 Anselmus	0	* * * * * Tage/ Donner	2 Athanasius
Dienst.	22 Cajus	15	neben der Regen/	3 * * * *
Mittw.	23 Georg	0	Korn/ ähre * Rec. wie	4 Monica
Donnst.	24 Albertus	16	9. U. 46. min. Vormitt.	5 Gotthard
Freyst.	25 Marcus Co.	1	neben dem auch	6 Joh. v. d. Pf.
Samst.	26 Anacletus	16	U/ neben dem Sonnen	7 E. Copriang
17 Co. Joh. 16. * Aufgang. 4. U. 42. m. Unterg. 7. U. 18. Co. Joh. 16.				
Sonnt.	27 E. Cantate.	0	Mond Scorpions	8 B. Cantate
Mont.	28 Vitalis	14	Herz Schein/ veränd	9 Beatrix
Dienst.	29 Peter	27	* * * * * derlicher Sonnen	10 Gordian
Mittw.	30 Quirinus	10	* * * * * Schein/ und Winde.	11 Louisa





Aprill. hat 30. Tag. Die Welt führt zum Aprill/ die selbst dem Schaffen gleich/  
 Kehrt um zum wahren Gott / daß macht dich ewig reich.

sey mit Wasser gestraffet / zur Zeit  
 der Sünd / Flut. Und die grüne  
 Farbe lehret uns / daß sie von  
 wegen des Gnaden / Bunds den  
 Gott mit Noa nach der Sünd /  
 Flut wider erneuieret hat / durch  
 Gottes wunderbarlichen Segen  
 ganz lieblich wider gegreinet habe.  
 C. Die schöne Gold / gelbe Farb  
 erinneret uns der Gnaden / reichen  
 Zeit des Heiligen Evangelij / wie  
 der Herr Christus für der Welt-  
 Ende mit seinem Evangelio ganz  
 lieblich um sich leuchten sollte / in  
 der Zeit der Gnaden leben wir jetzt.  
 Und die Vierdte ist eine Feur rothe  
 Farb / die zeigt die Zeit des Zorns /  
 nemlich der Jüngste Tag und das  
 gestrenge Gericht Gottes / an wel-  
 chem Tag die ganze Welt und im  
 Feur vergehen / daß haben wir also  
 am Regen / Bogen zu lehren / den  
 Gott dem Patriarchen Noa zum  
 Zeichen des Bunds gegeben hat /  
 nach der Sünd Flut. Gen. 9.

Zweytens.

### Von Cometen

Ihrem Lauff / und warum sie  
 am Himmel herum schweben.  
 Ferner werden unter die Bun-  
 der / Werke Gottes die Comie-  
 ten oder Schwank / Sternē geze-  
 let / die blß weilen am Himmel sich  
 sehen lassen / die doch nicht mehr  
 über 3. biß 4. Monat wdhren / sie  
 haben gewöhnlich lange Schweiffe /  
 die sie nach sich ziehen / oder daß  
 sie

Ort	Tag. L.	St. m.	1672
Baden im Ergell / auf Georgi.			
Bern / dienst. nach Quasim.			
Bremgarten / Ostermitwoch			
Bernegg / den 25. Tag.	13	18	1
Eglisau / auf Georgi.	13	22	2
Elst / mitwoch vor Georgi.	13	26	3
Ermentingen / den 15.	13	28	4
Frankfurt / auf Quasimod.	13	31	5
Fürstenauf / auf Georgi a. c.	13	34	6
ein Viehmarkt.	13	37	7
Glarus / auf Georgi / a. c.	13	40	8
Heiden / und Herrisau / auf Georgi.	13	43	9
Lyons / auf Quasimod.	13	45	10
Langen / den letzten mitwoch	13	49	11
Lauffenburg / am Osterdienst	13	52	12
Leipzig / auf Jubilate.	13	55	13
Lichtenegg / montag nach Quasimod.	13	58	14
Lucern / 14. Tag vor Auf- fahrt.	14	2	15
Mühlhausen / am Osterdien- stag.	14	6	16
Meyenfeld / montag nach Georgi.	14	9	17
Nürnberg / auf Ostern.	14	13	18
Neustadt / am Vieler. See- den 23ten.	14	16	19
Peterlingen / Donst. nach Quasimod.	14	19	20
Rapperschwil / Ostermitw.	14	22	21
Rheinegg in Rheintal / den 1. mitwoch nach Georgi.	14	25	22
Rothent / auf Georgi.	14	28	23
Rheinfelden / den letzten Donstag.	14	31	24
Solothurn / am Osterdienst.	14	34	25
Schiers / auf Georgi / Vieh- markt. a. c.	14	37	26
Teufen / mont. vor derkands Gemeind.	14	39	27
Tübingen / auf Georgi.	14	42	28
Wies / den 27.	14	45	29
Wettischweil / den 1. denst.	14	47	30
Zoffingen / am Osterdienst.			



V. Monat.		Alter May.		1. gr.		Himmels: Erhellung/ und		Neuer May.	
		Majus.				muthmaßliche Witterung.		Majus.	
Donst.	1	Philip. Jac.	23	☾ 8. u. 21. m. Vor.	8 II	12	Nereus		
Freit.	2	Athanasius	5	☾ / ☐ ☿ frische Nacht/		13	Servatius		
Samst.	3	1. Erfindung	17	☐ 8 * ☉ Sonnen schein		14	Bonifacius		
18. Ev. Joh. 16 * Aufgang. 4. u. 32. m. Unterg. 7. u. 28. Ev. Joh. 16.									
Sonnt.	4	E. Aug. Mo.	0	die Steb gehn mit Regen		15	B. * Woch		
Mont.	5	Gottthard	11	* 8 * 8 der und sonen		16	Joh. Nep.		
Dienst.	6	Joh. v. d. Pf.	23	☾ Apoge. Sonnen schein/		17	Jonas		
Mittw.	7	Gottsfid	4	☿ in ☐ unter/ ☿ warme		18	Christian		
Donst.	8	Auffahrt	16	neben dem ☾ Wapen		19	Auffahrt *		
Freit.	9	Beat	28	☉ 12. u. 53. m. Nachmitt.		20	Bernhardin		
Samst.	10	Gordian	11	☿ in ☐ 8. u. 42. m. Vorm.		21	Constantin		
19. Ev. Joh. 16. * Aufgang. 4. u. 24. m. Untergang. 7. u. 36. Ev. Joh. 6.									
Sonnt.	11	E. Erand.	23	☿ neben dem Wetter/		22	B. Erand.		
Mont.	12	Pancratius	6	☾ Mond ist Donner und		23	Dieterich		
Dienst.	13	Servatius	18	☿ Uben: Stern * ☿ Regen		24	Johanna		
Mittw.	14	Epiphani	1	* * ☉ Regen Wind/		25	Urbanus		
Donst.	15	Sophia	15	* 8 ☐ ☿ und sonnen		26	Anna Mag.		
Freit.	16	Joh. Nepo.	28	* 8 ☿ ☉ Schein Wind		27	Catalius		
Samst.	17	Sida	12	☾ 2. u. 19. m. Vormittag		28	Wilhelm X		
20. Ev. Joh. 16. * Aufgang. 4. u. 13. Unterg. 7. u. 22. m. Ev. Joh. 14									
Sonnt.	18	E. Pfingsten	26	☿ ☿ ☉ ☿ ist die ☾ Uff		29	B. Pfingst		
Mont.	19	Montag	10	ganze Nacht zu. Regen		30	Montag *		
Dienst.	20	Dienstag	25	sehen / und ☐ ☉		31	Dienstag *		
☿ Anbruch des Tages 1. Uhr 22. m. Abscheid 10 u. 38. Neil, Brachm.									
Mittw.	21	Fronsfaffen	9	der schönste Stern am		1	Fronsfaffen		
Donst.	22	Helena	24	Himmel / gut wach:		2	Marcellus		
Freit.	23	Dieterich	9	☉ 5. u. 31. m. Nach: weiter/		3	Erasmus		
Samst.	24	Johanna	24	☿ kommt Donner / und		4	Eduardus		
21. Ev. Joh. 16. * Aufgang. 4. u. 13. Unterg. 7. u. 47. Ev. Math. 19.									
Sonnt.	25	E. Drenf. Urba.	8	☿ in ☐ ☿ Hagel/		5	B. Drenfal		
Mont.	26	Anna Magd.	22	vom Bollmond/ Regen		6	Wibertus		
Dienst.	27	Anna Cathr.	6	☐ ☉ Wind und Son:		7	Robertus		
Mittw.	28	Wilhelmus	19	* ☿ ☉ nen: schein vers		8	Medardus		
Donst.	29	Maximilian	1	* ☿ ☐ ☿ anderliche		9	Fronleich *		
Freit.	30	Wigandus	13	☾ 11. u. 48. m. Nach: ☐ ☉		10	Onophrius		
Samst.	31	Petronella	25	* ☿ ☿ ☉ Witterung.		11	Barnabas		



Man hat 31. Tag. Daß schön geschmückte Feld/ ergötzet Mund und Herz/  
Schwing dich dafür zu Gott/ mit danken Himmel werths.

sie gleichsam wie einen Bart/ oder  
auch um und um wie Haar zeigen/  
daher die Einbildung der Men-  
schen/ sonderlich der furchtsamen/  
viel wunderliche Figuren. 3. E.  
Bocks/ Köpffe/ Schwerter/ Sich-  
len/ Besen/ Ruthen und derglei-  
chen darauß machen/ oder mit dem  
was sie im Kopff haben/ verglei-  
chen.

1. Die Bewegung der Cometen  
seynd den Planetischen gang un-  
gleich/ indem sie nicht von Wor-  
gen gegen Aben/ sonder auch gegen  
Norden und Senden/ ja biß über  
die Gränze des Thiers/ Creyse  
laufen/ wobei sie doch den  
Schweif allemahl von der Seiten  
ablehren/ man hat derselben von  
der Zeit der Sünd/ Fluth an eine  
grosse Zahl/ etwann 3. biß 400.  
bemercket/ in den Historien/ wel-  
che einige Exempel hieher setzen  
wolle. Zu beweisen/ ob sie eine gute  
oder böse Bedeutung haben.

Anno 338. regiert ein erschrockli-  
che Pestilenz und Theuerung zu-  
gleich in Syrien und Cilicia/ dar-  
durch eine unzählbare Menge Men-  
schen und Vieh seynd verzehret und  
durch den Todt hingerissen worden.

Darauf. Anno 340. ist ein großer  
Comet am Himmel etlich Monat  
erschienen/ also nichts sonderliches  
erfolget.

Anno. 377. im roten. Jahr der Re-  
gierung des Kayser Valentiani  
seynd die Burgunder mit großer  
Macht

Alberschwendt den 1. montag	Tag. L.	M.
Altstätten/ den 1. mittw. alt. Cal.	St. m.	1
Appenzell auf A. Dreyfalt.	14 49	1
Urau/ Dienstag vor Auffahrt	14 51	2
Biberach/ am Pfingstmittw.	14 54	3
Bischoffzell/ montag vor der Auffahrt.	14 57	4
Bremgarten/ Pfingstmittw.	15 59	5
Dreysach/ am Pfingstdienst.	15 1	6
Ehur/ den 1. may. alt. Cal.	15 3	7
Egg/ den 2ten.	15 6	8
Freyburg in Aechtland/ den 3	15 8	9
Gottlieben/ den 1. montag.	15 10	10
Glang/ den ersten Dienstag alt. Cal.	15 12	11
Rempten/ den roten.	15 14	12
Rauhenburg/ Pfingstdienstag	15 16	13
Renggen/ den 1. mittwoch.	15 18	14
Rindau/ den 1. Samstag.	15 20	15
Rucern/ 14. Tag vor der Auffahrt.	15 22	16
Mapensfeld/ montag nach Georgi a. c.	15 24	17
Mellingen/ am Pfingstmittw.	15 26	18
Müllhausen/ am Pfingst- Dienstag.	15 28	19
Napperschwil/ Pfingstmittw.	15 28	20
Nosach/ donst. vor Pfingst.	15 30	21
Schaffhausen/ am Pfingst- Dienstag.	15 31	22
Solothurn/ dienst. nach Er- find. den 2. am Pfingstdin.	15 33	23
St. Gallen/ Samstag vor Auffahrt.	15 33	24
Stauffen/ auf Vilipp Jacobi	15 35	25
Wangen/ mittwoch. nach f. Erfindung.	15 35	25
Wiltiau/ den 1. tag nach f. Erfindung.	15 26	26
Weil/ den ersten Dienstag.	15 38	27
Weynfelden/ den 2ten.	15 39	28
Winterthur/ Donnerstag vor Auffahrt.	15 40	29
Zofingen/ am Pfingstdienst.	15 41	30
Zürich/ den 1sten.	15 42	31
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst		



VI	Alter Brachm.	La.	Aspecten und	Neuer Brachm.
Monat.	Junius.	3. gr.	muthmaßliche Witterung.	Junius.
22.	Ev. Joh. 14. * Aufgang, 4. U. 8. m. Unterg. 7. U. 52.			Ev. Luc. 14.
<b>Sonnt</b>	1 <b>E. Nicodemus</b>	7	<b>in</b> <b>in</b> sorgliche Zeit	12 <b>B. Basilid</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>Marcellus</b>	19	<b>* O</b> mit Donner Wind	13 <b>Ant v. Bad</b>
<b>Dienst.</b>	3 <b>Erasmus</b>	1	<b>I Apog. * P</b> und Regen	14 <b>Ruffinus</b>
<b>Mittw.</b>	4 <b>Eduardus</b>	13	<b>* P * O</b> Sonnenschein	15 <b>Vitus</b>
<b>Donst.</b>	5 <b>Bonifacius</b>	24	<b>* P * O</b> gut Heu wet	16 <b>Justinus</b>
<b>Frest.</b>	6 <b>Wibertus</b>	7	<b>mond neben</b> ter/ Regen	17 <b>Hortensia</b>
<b>Samst.</b>	7 <b>Robertus</b>	19	<b>dem Stier, Aug.</b> und	18 <b>Dam mar.</b>
23.	Ev. Luc. 16. * Aufgang. 4 U. 6. m. Untergang 7. U. 54.			Ev. Luc. 15.
<b>Sonnt</b>	8 <b>E. Medardus</b>	2	<b>2. U. 9. m. Vorm.</b>	19 <b>B. Gerdaft</b>
<b>Mont.</b>	9 <b>Columbus</b>	15	<b>Längster Tag</b> Sonnen Schei	20 <b>Silvertus</b>
<b>Dienst.</b>	10 <b>Onophrion</b>	28	<b>in</b> <b>4. U. 56. Nach. 2</b>	21 <b>Alkanus</b>
<b>Mittw.</b>	11 <b>Barnabas</b>	12	<b>neben dem Sommers</b>	22 <b>1000. Ritter</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Basilides</b>	25	<b>Wond, Anfang</b> gut	23 <b>Basilig</b>
<b>Frest.</b>	13 <b>Elisus</b>	9	<b>* P</b> <b>Wetter mit</b>	24 <b>Joh. Täu</b>
<b>Samst.</b>	14 <b>Ruffinus</b>	22	<b>C</b> <b>Sonnen, scheln</b>	25 <b>Eberhard</b>
24	Ev. Luc. 14. * Aufgang. 4. U. 7. m. Untergang. 7. U. 53.			Ev. Luc. 5.
<b>Sonnt</b>	15 <b>E. Vitus</b>	6	<b>8. U. 14. Vormitt. h</b>	26 <b>B. Hagels</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Justinus</b>	20	<b>C perig. neben</b> hiein	27 <b>7. Schlaffer</b>
<b>Dienst.</b>	17 <b>Hortensia</b>	5	<b>dem Wond/</b> Dohier wind	28 <b>Benjam</b>
<b>Mittw.</b>	18 <b>Dam. mar.</b>	19	<b>* P</b> <b>und Hagel</b>	29 <b>Pet. Paul</b>
<b>Donst.</b>	19 <b>Gerhard</b>	2	<b>h</b> <b>geht in</b>	30 <b>Pauli Ged.</b>
<b>Frest.</b>	20 <b>Silbertus</b>	18	<b>1. m. Abscheid</b> 10. U. 59.	<b>Neu Heumon.</b>
<b>Samst.</b>	21 <b>Albanus</b>	21	<b>Apogeus. 12. U. 43. B.</b>	1 <b>Theodorus</b>
			<b>zumitter, Nacht</b> wetter/	2 <b>Mar. Heim.</b>
25.	Ev. Luc. 15. * Aufgang 4. U. 9. m. Unterg. 7. U. 51.			Ev. Math. 5.
<b>Sonnt</b>	22 <b>E. 1000. Rit.</b>	16	<b>1. U. 27. m. Vormit.</b>	3 <b>B. Landfr.</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>Basilus</b>	0	<b>* P</b> <b>auff</b> Regen und	4 <b>Ulrich</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>Joh. Täufer</b>	14	<b>X</b> <b>Sonnen, scheln/ regen</b>	5 <b>Elisabeth</b>
<b>Mittw.</b>	25 <b>Eberhard</b>	28	<b>Das Steben, Gestirn und</b>	6 <b>Esaias</b>
<b>Donst.</b>	26 <b>Abiga</b>	9	<b>geht vor 12 Uhren</b> Son	7 <b>Joach. Will</b>
<b>Frest.</b>	27 <b>7. Schlaffer</b>	21	<b>C</b> <b>auff</b> nen, scheln	8 <b>Kilian</b>
<b>Samst.</b>	28 <b>Benjamin</b>	3	<b>Ohalt eine</b> <b>mit P</b> reg	9 <b>Enril.</b>
26.	Ev. Luc. 6. * Aufgang. 4. U. 14. m. Unterg. 7. U. 46.			Ev. Marc. 8.
<b>Sonnt</b>	29 <b>E. Pet. Pa.</b>	15	<b>3. U. 57. m. Nachmit.</b>	10 <b>B. Schuch</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Pauli Ged.</b>	27	<b>C</b> <b>Apogeus</b> Sonnen scheln.	11 <b>7. Bruder</b>



Die Graßk. Plun wird diser Zeit / gar wenig Tag mehr stehen /  
Also wird auch die Freid der Welt / in kurzer Zeit vergehen.

Zubonne / den letzten Dienst.  
Badeweiler / montag nach  
Dreystaltigkeit.  
Brendorff auf Peter u. Paul  
Biel / auf Medardi.  
Bruntz / den letzten mit to  
Davos / den 14. alt Cal.  
Felskirch / auf Johanni.  
Rempten / auf Peter Pauli.  
Reichensteig 7 montag nach

Dreßfaltigkeit.  
 Morsee / auf Vitus.  
 Rämpelgard / samstag nach  
 Dreßfaltigkeit.  
 Neuenburg / den 22.  
 Neuskadt / den letzten Don:

nerstag.  
 Reutis / den 24. isten.  
 Olten / montag vor Johanni.  
 Ravensburg / auf Vitus.  
 Rothweil / auf Johanni.  
 Saleg / auf Sanct. Johans  
 ni Tag.  
 Strassburg / auf Johanni.  
 Schaffhausen / am Michaeli.

Waldhausen / am Pfingst-  
Dienstag.  
Sursee / auf Johanni und  
Pauli.  
Ulm / auf Vitus.  
Weil / Dienst. nach Dreys-  
faltigkeit.  
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.  
Zürzach / montag nach Drey-  
faltigkeit.

[illegible]

Page.	St. m.	St. n.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	46	14
15	46	15
15	45	16
15	44	17
15	43	18
15	42	19
15	41	20
15	41	21
15	40	22
15	40	23
15	39	24
15	38	25
15	36	26
15	34	27
15	32	28
15	31	29
15	30	30



VII. Monat.	Alter Heumon. Julius	La. j. gr.	Aspeeten und muthmaßliche Witterung.	Neuer Heums. Julius.
Dienst.	1 Ebeobald	9	☿ ☽ ☼ ☉ schöner sonnen	12 Nabor
Mittw.	2 Mar. Heim.	21	* ☽ Scheln gut blig	13 Anacletus
Donst.	3 Cornelius	3	Wond neben dem Wetter	14 Bonavent.
Frestag	4 Ulrich	17	Stier, Aug/ mit Sonnen	15 Heinrich
Samst	5 Demet Anf.	28	Steb geht ein Viertel	16 Faustus
27. Ev. Luc. 5. ☿ Aufgang 4. U. 19. Unterg. 7. U. 41. m. Ev. Math. 2.				
Sonnt.	6 E. Esajas	11	☾ nach 3. U. auff/ Schein/	17 B. Scap. Fe
Mont.	7 Joachim	24	● 1. U. 45. m. Nachmitt.	18 Maternus
Dienst.	8 Kilian	8	* ☽ Regen und Donner	19 Rosina
Mittw.	9 Cyrillus	21	♀ ist ein schöner und Blis	20 Arnold
Donst.	10 7. Brüder	5	♀ neben dem ☾ Regen	21 Urbogast
Frest.	11 Rachel	19	☾ ☿ Hunds Tage und	22 Mar. W. †
Samst	12 Lydia	3	☾ ☼ 3. U. 45 Vor. h ne	23 Apolon. ☿
28. Ev. Math. 5. ☿ Aufgang. 4. 26. m. Unterg. 7. U. 39. m. Ev. Luc. 16				
Sonnt	13 E. Heinrich	17	☾ ben dem Mond Anfang/	24 B. Christlin
Mont.	14 Bonaventur.	1	☾ 12. U. 42. m. mitag ☾ per.	25 Jacob. Chr †
Dienst.	15 Margareth	14	Aben. Stern. Sonnens	26 Anna
Mitro.	16 Wendelin	29	☼ ☉ Schein/ sonnens	27 Pantaleon
Donst.	17 Alexius	13	Wond neben dem scheln/	28 Nazarius
Frest.	18 Maternus	28	Scorpions. Herk/ Regē	29 Beatrix
Samst.	19 Rosina	11	☾ * warme vermischte	30 Jacobea
29. Ev. Marc. 8. ☿ Aufgang 4. U. 35. Unterg. 7. U. 25. m. Ev. Luc. 19.				
Sonnt	20 E. Arnold	25	* ☼ sonnen Tage / Donner	31 B. Germa.
☿	Anbruch des Tages	2. U. 13.	Abscheid 9. U. 47. min.	Neu Augstm.
Mont.	21 Urbogast	9	● 12. 18. m. mittag Regen	1 Peter Pet.
Dienst	22 Mar. Mag.	22	♀ wird Abends. und	2 Portuncol.
Mittw	23 Apollonia	5	sichtbar / Sonnen. schein	3 Josias
Donst	24 Christina	17	☼ ☽ * h ☉ eptel sonnen	4 Dominicus
Frest	25 Jacob. Chr.	29	* ☽ Scheln / sonnens	5 Oswald
Samst	26 Anna	11	Steb geht um 2. U. ☿ □	6 Sirius
30. Ev. Math. 7. ☿ Aufgang 4. U. 44. m. Unterg. 7. U. 16. Ev. Luc. 18.				
Sonnt	27 E. Pantaleon	23	* ☼ auff/ schein bestans	7 B. Affra
Mont	28 Nazarius	5	☾ Apogeus dig Wetter	8 Reinhard
Dienst	29 Beatrix	17	☾ 10. U. 17. Vormittag	9 Roman. X
Mittw	30 Jacobea	29	Wond komt mit Regen/	10 Laurent. *
Donst	31 Germanus	11	neben das Stier. Aug.	11 Ignatius



Neumon. 31. Tag. Nun will man allgemach sich zu der Ernde schicken/  
 Laß auch an dir/ O Mensch vil reiche Früchten blicken/

Daß aber dieselben nach viler  
 alten Heil Kirchen: Vätter und  
 Stern: Deuter: Meynung eine  
 schädliche Deutung und böse Wür-  
 dung in dise Unter: Welt haben  
 sollen/ und sie daher besonders als  
 Zorn: Ruthen/ Gottes über all  
 vorzustellen waren/ mag mit kei-  
 ner Gründe der Wahrheit bewei-  
 set werden.

1. Weil sie auf keine übernatür-  
 liche Weise entstehen/ sondern na-  
 türliche Körper seynd/ die an sich  
 selbst zu reden/ weder böses noch  
 gutes bedeuten/ oder eben wie al-  
 le natürliche Dinge/ den Bösen  
 zum Bösen/ den Frommen aber zum  
 Bösen dienen müssen. 3. E. Don-  
 ner/ Hagel/ Erdbedem/ 2c. Müs-  
 sen die Gottlosen erschrecken/ in  
 Vorstellung der erschrocklichen  
 grossen Majestät Gottes/ aber  
 hingegen die Frommen/ freudigst  
 aufmuntern.

2. Wurde sich also vil mehr  
 rühmen mit der Weisheit Gottes/  
 wann ein solcher Commet als ein  
 Unglücks: Zeichen gesetzt wurde/  
 entweder nur einem gewisse Völk-  
 wie die Völkten und Keir: Säule  
 den Israeliten; Oder nur einer  
 Statt wie der Commet/ der ein ganz  
 Jahr lang über Jerusalem gestan-  
 den; oder nur einem Hause und  
 einigen Persohn wie der Stern  
 der Weissen.

3. Weil in der Heil. Schrift  
 nichts zu finden von der gleichen  
 Bedeutung/ vil mehr werden wir  
 als

Altstich auf Jacobi.  
 Augsburg / auf Ulrich.  
 Frau / den 1. mittwoch.  
 Braucaire den 22.  
 Fern / mittwoch nach Jacobi.  
 Bonfelben auf Jacobi.  
 Biel / auf Ulrich.  
 Bisang / auf Jacobi.  
 Eleben / den 25.  
 Haslach/ montag nach Peter  
 Paul.  
 Heidelberg/ auf Margreth.  
 Jlang/ mittwoch nach Mar-  
 greth. a. c.  
 Landau / Langenau auf mar-  
 greth.  
 Mauns auf Jacobi.  
 Remingen/ Meyenburg/ auf  
 Ulrich.  
 Milden den 1. mittwoch.  
 Münster/ im Basler. Bistum  
 den 17ten.  
 Orbonne / auf Magdalena.  
 Rheinegg/ mittwoch nach Ja-  
 cobi Kirch. Menh.  
 Seddingen / auf Jacobi.  
 Sempach / auf Eprilli.  
 Überlingen / auf Ulrich.  
 Unterseen / am 1. mittwoch.  
 Vlois / Dienstag nach Mag-  
 dalena.  
 Wallenburg/ Dienstag nach  
 Magdalena.  
 Wildhaus / auf Ulrich.  
 Welschneuenburg / den 1ten.  
 mittwoch.  
 Waldbhut / auf Jacobi.  
 Willifau/ auf Ulrich.  
 Worms/ auf Theobaldi.  
 Wargburg / den 8ten.

✠ O S E C b ✠  
 ✠ Q b O Q b ✠  
 \* \* \* \* \*

Tag.	St. m.	M.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	17	8
15	16	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31



VIII. Monat.	Alter Augustin. Augustus.	La. gr.	Aspecten und muthmaßliche Witterung.	Neuer Augustin. Augustus.
Freyt.	1 Petri. Petenf.	23	7 ist Abends	12 Clara
Samst.	2 Moses	6	sichtbar schein / Winds	13 Hypollitus
31 Ev. Luc. 15. * Aufgang. 4. U. 59. m. Untergang. 7. U. 1. Ev. Marci 7.				
Sonnt.	3 C. Jossas	19	☿ neben dem ☾ und	14 B. Sam. X
Mont.	4 Dominicus	2	die Korne Acher Doffer	15 Mar. Hinf
Dienst.	5 Oswald	16	* ☿ ist Abends Stern	16 Jod. Roch.
Mittw.	6 Sixtus	0	☾ 12. U. o. m. mitternacht.	17 Liberatus
Donst.	7 Donat Africa	14	☾ ☿ Δ ☿ Regen / Nebel /	18 Agapitus
Freyt.	8 Reinhard	29	☿ in ☿. ☿ neben und	19 Sebalbus
Samst.	9 Romanus	14	dem Mond / 1/2 neben	20 Bernhard.
32. Ev. Luc. 19. * Aufgang. 5. U. 6. m. Unterg. 6. U. 54. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	10 C. Laurenty	28	☿ perig. dem ☾ ☿ Soffen.	21 B. Privat9
Mont.	11 Ignatius	12	☾ Hundstog Ende. schein	22 Symphor.
Dienst.	12 Bleiche	26	☿ 5. U. 50. N. Ein ☿ 9. 52.	23 Zachaus X
Mittw.	13 Hypollitus	10	☿ neben dem gut End.	24 Barthol. *
Donst.	14 Samuel	23	Mond / ☿ in ☿ Wetter /	25 Ludwig
Freyt.	15 Mar. Hinfelf.	7	☿ Steh geht Soffen schein	26 Severus
Samst.	16 Jod. Rochus	21	um ein Uhr auff / Regen	27 Gebhard
33. Ev. Luc. 18. * Aufgang. 5. U. 17. m. Unterg. 6. U. 43. Ev. Luc. 17.				
Sonnt.	17 C. Liberatus	5	☿ mied und Nebel Soff	28 B. August.
Mont.	18 Agapitus	18	morgens schein / Sonns	29 Joh. Enth.
Dienst.	19 Sebalbus	0	Stern / schein folget /	30 Keltz Adolf
Mittw.	20 Bernhard	13	☾ 12. U. 29. Vor. Finster	31 Rebecca
☿ Anbruch des Tages 3. Uhr 26. m. Abscheid 9. U. 34. Neuer Herbstm.				
Donst.	21 Privat9	25	nus sichtbar / * ☾ war	1 Berena
Freyt.	22 Symphor.	7	☿ in ☿ ☾ mes Wetter	2 Veronica
Samst.	23 Zachaus	19	* ☿ ☿ ☿ Δ ☿ tempe	3 Theodosia
34 Ev. Marci. 7. * Aufgang. 5. U. 27. Unterg. 6. U. 33. Ev. Math. 6.				
Sonnt.	24 C. Bartholm.	2	☿ Apogeus ☾ ☿ rieten	4 B. Ester
Mont.	25 Ludwig	13	☿ Retrog. Sonnen schein	5 Victorinus
Dienst.	26 Severus	25	☿ neben dem Winds	6 Magnus
Mittw.	27 Gebhard	7	☿ Stier. Aug / und Res	7 Regina
Donnst.	28 Augustin	19	☿ 4. U. 18. mitt. Vorm gen	8 Maria Get
Freyt.	29 Joh. Enth.	1	☿ Steh geht um und bald	9 Ulhardus
Samst.	30 Os. Heinrich	14	Mitternacht auff /	10 Othergus
35 Ev. Luc. 10. * Aufgang. 5. U. 40. m. Unterg. 6. U. 20. Ev. Luc. 4.				
Sonnt.	31 C. Rebecca	27	Δ ☿ Sonnen schein.	11 B. Keltz Re



Augustm. hat 31. Tag. Ein Kreime samblet auch mit Kreud die Garben ein/  
Doch so/ daß er davor dem Herrn wird dankbar seyn.

als einer Heydische und aber alau/  
bist en Sache gewarnet. Jer. 10. 2.

Für den Zeichen des Himmels solt  
Ihr nicht Föchten/ 10. Esa 47. 13.  
Leo 19. 31. Dagegen werden wir  
einsig und allein an Gottes Wort  
bewisen. Esa 8. 19. Luc. 16. 29.

Gar ein anders ist es/ was zu sol-  
chen Dingen / die ordentlich und  
natürlicher Weise geschehen / eine  
Göttliche Offenbahrung kömt/ die  
uns Gottes willen erkläret / und  
überführet / das sie was künfftig  
ges bedeuten sollen / wie 3. E. in  
oben etwas ist gemeldet worden /  
von dem Regen / Bogen. Gen. 9.  
13. und 14.

### Drittens.

Von denen erschrocklichen

Erde. Bedem/

Was sie seyen / und wie sie  
entstehen / auch einige

Exempel davon.

Es werden die Erde. Bedem  
auch unter die Naturlichen  
Wunder. Werke Gottes geze-  
let / und wann sie stark seynd / für  
eine grosse Straffe Gottes gehal-  
ten werd. n / welche nicht ohne gros-  
sen mercklichen Schaden abgehen/  
wann sie zu geschehen pflegen. Wel-  
che seynd eine Erschütterung der  
Erde / dergestalt / daß sich der Erd-  
Boden gleichsam in die Höhe  
wirfft / und wider nieder gibe-  
t. Dardurch wird dann das jenige/  
was auf dem Erd. Boden stehet/  
erschüttert/

Altstich/ auf Lorenzentag.  
Althätten / mont. nach Mar-  
tine/Himmelfahrt.

Uran / den 1. mittwoch.

Bremgarten / auf Barthol.

Braunschweig / montag nach

Laurenti berühmte Meß.

Bischoffzell mont. nach Velagt

Einsiedlen / mont. vor Berene.

Endingen / Engen Ensisheim

auf Bartholomäi.

Ettiswil / donst. nach Rochus

Fischbach / auf Laurentzentag

Genß / den ersten.

Glarus / diensttag vor Maria

himelfahrt a. c. ist ein gros

ser Schaaf. Markt.

Grabs / montag nach Ma-

ria himelfahrt alt Cal.

Heidelberg / montag nach

Bartholomäi.

Hutweil / 2. mitw. nach Jacob

Hauptweil / nach Bartholom

Lyon / den 4ten.

Lands hut / auf Bartholom.

Mels / samstog nach Barthol

Murten / mitw. vor Barthol.

Neustadt in der Pfalz / den 5

Olten / mont. nach mar. Him-

melfahrt.

Rapperschweil / mitwoch vor

Reichensee / auf Laurentzentag

Rheinfelden / donst n. Barth.

Schaffhausen / auf Barthol.

Ensee / auf Joh. Enthaupt.

Schwarzenberg / an Loren-

zen Abend.

Urnäsch / den 2. montag a. c.

Wattweil / den 2. mitwoch.

Willisau / auf Lorenzen tag.

Yerbst / auf Barthol.

Zoffingen / mitw. nach Barth.

Zurzach / den letzten montag.

Zewosimmen / den 4. mitwoch

Tag. L. 24

St. in. 12

14 18 1

14 14 2

14 11 3

14 7 4

14 4 5

14 0 6

13 57 7

13 53 8

13 50 9

13 47 10

13 44 11

13 41 12

13 38 13

13 35 14

13 32 15

13 29 16

13 26 17

13 23 18

13 19 19

13 16 20

13 13 21

13 9 22

13 6 23

13 3 24

13 0 25

12 57 26

12 53 27

12 49 28

12 45 29

12 42 30

12 38 31





IX. Alter Herbstmon.		) La.		Aspecten und		Neu: Herbstm.	
Monat. September.		1. gr.		muthmaßliche Witterung.		September.	
Mont.	1 Beren	10	2 in 3	Gut Herbst	12	Syr. Bisch.	
Dienst.	2 Veronica	24	4	neben dem Wetter	13	Hector	
Mittw.	3 Theodosia	9	5	2 Löwen Berg Nebel	14	* Erhöb *	
Donst.	4 Elther	23	6	9. u. 37. Nachmittag.	15	Nicomedes	
Freit.	5 Bertinus	8	7	Sonnen: Finster. un. ger	16	Cornelius	
Samst.	6 Magnus	23	8	h neben dem 4 Sonnen	17	Lampertus	
36. Ev. Luc. 17. * Aufgang. 5. u. 52. Untern. 6. u. 6. m. Ev. Luc. 14.							
Sonnt	7 E. Regina	8	9	perig. 12. mittnacht.	18	B. Rosa	
Mont.	8 Maria Geb.	23	10	in 3 Schwein / Wind	19	Januarius	
Dienst.	9 Uthardus	8	11	und Sonnen, schein /	20	Tobias	
Mittw.	10 Othgerus	23	12	7 neben dem 4 Regen	21	Mat. Bronf.	
Donst.	11 Felix Regula	5	13	12. 48. m. mittag. und	22	Maurit	
Freit.	12 Syr. Bisch.	18	14	Wind 6. u. 16. Vor. wind	23	Hercules	
Samst.	13 Hector	1	15	Tag und Nacht Sonnen	24	Rupertus	
37. Ev. Luc. 17. * Aufgang 6. u. 3. Unterg. 5. u. 57. m. Ev. Math. 22.							
Sonnt	14 E. * Erhöhung	12	16	Gleich Herbst schein /	25	B. Cleopha	
Mont.	15 Nicomedes	27	17	Anfang / starke und	26	Cyprianus	
Dienst.	16 Cornelius	9	18	4 kalte Herb, Wind /	27	Eos. Dam.	
Mittw.	17 Fronfassen	21	19	das Selben, Gestirn	28	Wenceslaus	
Donst.	18 Rosa	4	20	4. u. 10. m. Nachmittag.	29	Michael	
Freit.	19 Januarius	16	21	geht Abens um Sonnen	30	Hieronym.	
Anbruch des Tages 4. Uhr 25. m. Abscheid 7. u. 34. Neuer Weinm.							
Samst.	20 Tobias	28	22	7. Uhr auff / schein und	1	Kemiglus	
38. Ev. Luc. 7. * Aufgang. 6. u. 14. m. Unterg. 5. u. 46. m. Ev. Math. 9.							
Sonnt	21 E. Mathäus	10	23	4 Apog. gnt Herbst	2	B. Leon. B.	
Mont.	22 Mauritius	22	24	* 7 die Steb wetter	3	Lucretia	
Dienst.	23 Hercules	3	25	Mond neben geht Nebel	4	Franciscus	
Mittw.	24 Robertus	15	26	Stier Aug. Abens und	5	Constant	
Donst.	25 Eleophas	27	27	vor 11. u. auff / Sonnen	6	Bruno	
Freit.	26 Cyprianus	10	28	8. u. 6. m. Nachm. schei	7	Juditha	
Samst.	26 Eosm. Dam.	22	29	Sonnen: schein / und	8	Pelagius	
39. Ev. Luc. 17. * Aufgang 6. u. 27. Untern 5. u. 33. m. Ev. Math. 22.							
Sonnt	28 E. Wenceslag	5	30	7 in 3 Regen mit	9	B. Dionys	
Mont	29 Michael	19	31	das Selbe Gestirn nebel	10	Sebeon	
Dienst	30 Hieronymus	5		4 geht Abens 6. Auf.	11	Burhard	



Herbstm. hat 30. Tag. Weinmonat heist die Zeit/ der Namen ist sehr gut/  
Noch besser ist der Trand/ so da ist Christi Blut.

erschüttert / daß es öfters davon  
über einen Hauffen fallet. Köñen  
auch gleichsam ein Donner. Wes-  
ter genehet werden/ welches in den  
untersten Klüffte der Erde entste-  
het / und scheinbarlich daher ent-  
stehet/ wann schwäffliche und sal-  
beterische Adern und Gänge sich  
entzündend / da dann solche / weil  
sie also Diener worden seynd/ und  
grösseren Plaz brauchen / mit  
Gewalt auß: Und durch alles was  
ihnen am Weeg ist brechen. Je  
häuffiger und stärker nun die an-  
gezündete Materie ist/ und je ver-  
schlossener und fester die Höhle/ wo-  
rinn die brennende Materie ligt /  
je gewaltiger sucht das Feur einen  
Ausgang/ und daher kömmt es daß/  
daß öfters ganze Stadt und Ber-  
ge von solcher erstaunender Bewe-  
gung über einen Hauffen fallen.  
Ist aber der in der Erde brennt.  
We Zeug nicht starck und die Erde  
umher hohl und löchericht/ so erfol-  
get nur eine geringe Erschütterung/  
und ist also das Erd. Bedem nur  
schwach / (Wie dann zum Exem-  
pel das jentge / welches 1720. den  
20. Christmonat Morgens zwische  
5. und 6. Uhren / bey uns ist ge-  
spührt worden/ nachdem es die vo-  
rige Nacht durch und durch starke  
Sturm. Winde gehabt.) Woraus  
um besserer Dencklichkeit wegen  
leicht zuschliessen/ daß der Erd. be-  
dem eine große Verwandnuß mit  
den Winen habe; dann wann die  
Wine nicht starck geladen ist / so  
machet

Appenzell / montag n. Rathai.	Tag. L.	St. m.	180
Zürich / auf Michaeli.	12	35	1
Almenschwend / den 19.	12	32	2
Bögen / auf Berena Egid.	12	29	3
Bregenzwald zu Egid / den 17.	12	26	4
Ebur / den 20. Viehmarkt a. c.	12	23	5
Costanz / den 9ten.	12	19	6
Davos / den 29. alt. Cal.	12	15	7
In der Egg / den 17.	12	12	8
Flug / mitwoch auf Michaeli.	12	9	9
Erlenberg / den 1. mitwoch.	12	6	10
Feldkirch / auch Michaeli.	12	3	11
Frankfurt / auf Maria Geb.	12	0	12
Gais / mont. n. Rathai a. c.	11	56	13
Glaris / den 1. ein Tag vor ↑	11	53	14
Erhöhung a. c. ein grosser	11	50	15
Viehmarkt / den andern ein	11	47	16
Tag vor Michaeli a. c.	11	44	17
Grätsch den 29. Viehmarkt a. c.	11	40	18
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11	36	19
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	33	20
Jiang / den 17. Viehmarkt a. c.	11	29	21
Leipzig / auf Michaeli.	11	26	22
Regensfeld / mont. n. Michaeli	11	23	23
Sales / auf Michaeli.	11	19	24
Savien / den 14. a. c.	11	16	25
Stauffen / auf Berena a. cal.	11	12	26
oder den 12. Den 2. am E-	11	8	27
bend vor Michaeli.	11	4	28
Steinsberg / den 22. a. c. ein	11	1	29
Viehmarkt.	10	59	30
St. Joha / 1. Tag nach miche.			
Sonthessen / auf ↑ Erhöhung.			
Schwargenberg / am dienstag			
nach Rathai.			
Solothurn / dienst. nach Ra-			
rid Geburt.			
Thuss den 19. a. c. ein Vieh-			
markt.			
Tiran / auf alt Michaeli.			
Dorenbieren / 1. am mont. nach			
Rathai / die andern 3. alle			
14. Tag hernach.			
Wallendos den 16. a. c.			
Wilshaus / auf ↑ Erhöhung.			
Zürich / den 1. montag.			
Zürich / auf Feliz Regula.			



X. Monat.	Alter Weinmonat	La. gr.	Himels: Erscheinung und	Neuer Weinmonat
	Oktober.		muthmaßliche Bitterung	Oktober.
Mittw.	1 Remigius	19	† 8 Auf den Bergens	12 Pantalus
Donst.	2 Leodigarius	4	† 8 lieblicher Sonnens	13 Colmanus
Freitag	3 Lucretia	17	6. U. 40. m. Nach. schein/	14 Calixtus
Samst.	4 Franciscus	1	8 h 0 der schilt, und	15 Theresia

40 Ev. Math. 22. \* Aufgang 6. U. 39. m. Unterg. 5. U. 21. Ev. Joh. 4.

Sonnt.	5 E. Constantin	16	per. Brod geht in den	16 B. Gallus†
Mont.	6 Angela	1	Vormitternacht unter/	17 Lazarus
Dienst.	7 Judtha	16	U neben dem C Thäler	18 Lucas Ev.
Mittw.	8 Pelagius	1	Steb geht Abends Nebel	19 Ferdinand
Donst.	9 Dionysius	15	um 9. 1/2 auff/ und:	20 Wendelin
Freit.	10 Gedeon	28	1. U. 23. Nach. warme	21 Ursula
Samst.	11 Burckhard	11	8 ist Abends Sonnen:	22 Columbus

41. Ev. Math. 9. \* Aufgang. 6. U. 50. m. Unterg. 5. U. 10. Ev. Math. 18.

Sonnt.	12 E. Pantalus	24	C in 1. U. 50. N. schein/	23 B. Sever.
Mont.	13 Colmann	7	C 2 sichtbar/ kalte	24 Salome
Dienst.	14 Calixtus	20	als Abend: Regen	25 Crispinus
Mittw.	15 Theresia	1	Stern. feuchte Wind	26 Amandus
Donst.	16 Gallus	12	8 in 1. wind nebli:	27 Sabina X
Freit.	17 Lazarus L.	25	8 h 2 geß: Wetter mit	28 Sim. Judt
Samst.	18 Lucas Evan	7	9. U. 50. Vor. C Apog.	29 Narcissus

42. Ev. Math 22. \* Aufgang. 7. U. 2. m. Unterg. 4. U. 58. Ev. Math. 22.

Sonnt.	19 E. Ferdinand	19	Sonnen: schein folgt/	30 B. Theonest
Mont.	20 Wendelin	0	C neben dem Schnee:	31 Wolfga. X
15 Anbruch des Tages		5. U. 16.	Abscheid 6. U. 44. m.	Neuer Winterm.
Dienst.	21 Ursula	12	Stier Aug geht oder	1 Au. Heilt.†
Mittw.	22 Columbus	24	Abends vor 8 0 2 regen	2 Aller Eelen
Donst.	23 Severus	6	7. Ubr auff/ 8 Reissen	3 Theophilus
Freit.	24 Salome	19	Occident A 0 und	4 Sigmund
Samst.	25 Crispinus	1	9 in 1. son: ens schein/	5 Malachias

43. Ev. Joh. 4. \* Aufgang. 7. U. 13. Unterg. 4. U. 47. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	26 E. Amandus	14	C 11. U. 4. m. Vorm C ger	6 B. Leonhac
Mont.	27 Sabina	28	kommt neben mistter	7 Florentin
Dienst.	28 Simon Jud.	11	C 8 dem Löwen: 0	8 4. Gefrönte
Mittw.	29 Narcissus	25	Herg/ neben. Sonnens	9 Theodorus
Donst.	30 Theonestus	10	† 8 dem Mond schein/	10 Julius
Freit.	31 Wolfgang	25	h neben dem C Wind.	11 Martin B.



Weinmon. hat 31. Tag. Mein Heyland gib das ich/ gleich ehner guten Raben /  
Gang vest an die allein / dem Weinstock möge kleben.

machtet sie gleichfalls nur eine Erschütterung / nun seynd die Minen unter irdische Höhlen / darinnen Pulver vergraben : Das Pulver aber bestehet auß Schwäffel / welches gerne brennet / und Salbeter / welches ihm die Stärke gihet / und zuletzt Kohlen / welches obige zusammen verbündet : Wollen nun obige Sachen in der Erde befindlich / so schließet man / daß es sich entzündet / wass die Erdbedem geschehen / daß aber unter irdisches Feuer sey / zeigen die warmen Bäder / deren Geruch und Geschmack schwefelicht ist / sovil Feuer speyende Berge / anders zu geschweigen. So gibt dessen auch die See handgreifflich Zeignuß / als welche wie ein brudlender Topf hie und da siedet. Wie köndten ohne Beysteirß und irdischen Feuers in dem sonst kalten Element der Erden die Mineralien gehohren werden / wass nicht solche Feuer wäre ? Warum raucht die Erde ? Winterszeit / wann man sie außgrabt ? Warum zerschmelzt der Schnee alsbald / wann er auf einen frischen gepflugten Acker fällt ? Wie oft ist solch unterirdisches Feuer Kumpen weiß mit vollem Flamm Empor gebrochen ? Was vorgegrasame Nacht verursachen ein wenig Pulver / in ein Stück gethan / und angezündet / was kan das vor Zerschütterung und Löcher machen / ja Thürne und Klippen zersprengen ; wie vil mehr das Feuer under der Erden / wann

Appenzell / am 1. mitw. nach Galli  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienst. nach Michaeli und  
dienstag vor Simon Judä.  
Bludenz / am Tag Leodegari  
den 1ten / und dann alle 14.  
tag bis zu Weihnach / alle  
am Montag.  
Bonaduz / auf alt Michaeli.  
Erlebach / dienst. vor Galli.  
Einsiedlen / mont. nach Galli.  
Frauensfeld / mont. nach Galli.  
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.  
Grüsch / den 16. alt. Calend.  
Küblis / den 1. frey. Viehmar.  
Kindau / am samst. nach Sim.  
mon und Judä.  
Liechtensteg / mont. vor Galli.  
Lucern / auf Leodegari.  
Napensfeld / mont. n. Michaeli.  
Nagaz / Montag nach Galli.  
Napperschweil / mitw. nach  
Dionys.  
Sargans / am donst. vor mart  
St Gallen / samst. nach Galli.  
Schweis / auf Gallen. Tag.  
Solothurn / mitw. nach Galli.  
Sonthofen / den 1sten.  
St. Johann / auf Gallus.  
Stein am Rhein / mitw. nach  
Galli.  
Trogen / mont. nach Michaeli.  
Teufen / Montag nach Galli  
oder am Tag.  
Tobelmühl / mont nach Galli  
Unterseen / den ersten und let.  
sten mitwoch.  
Urnäthen / dienst. vor Galli.  
Überlingen / mitw. nach Ursul  
Winterthur / donst. vor Galli.  
Zug / auf Gallen. Tag.

Tag. L.	St. m.	31
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	0	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31





**XI. Alter Winterm.** **November.** **La.** **Aspecten und** **Neus Winterm.**  
**Monat.** **November.** **1. gr.** **mutmaßliche Witterung.** **November.**

**Samst** **1** **1. Aller Heiligen.** **10** **10** **per. das Selbe Gestirn** **12** **Martin Pa.**

**44** **Ev. Math. 18.** **Aufgang. 7. U. 23. m. Unterg. 4. U. 37.** **Ev. Math. 13.**

<b>Sonnt</b>	<b>2</b>	<b>E. All Seelen</b>	<b>25</b>	<b>4. U. 37. Vor.</b>	<b>der</b>	<b>13</b>	<b>B. Weibra</b>
<b>Mont</b>	<b>3</b>	<b>Theophilus</b>	<b>10</b>	<b>geht Abends zwische</b>	<b>Zeit</b>	<b>14</b>	<b>Friderich</b>
<b>Dienst</b>	<b>4</b>	<b>Sigmund</b>	<b>25</b>	<b>2 neben dem</b>	<b>ge</b>	<b>15</b>	<b>Lepoldus</b>
<b>Wittw.</b>	<b>5</b>	<b>Malachias</b>	<b>10</b>	<b>2 neben dem</b>	<b>maß</b>	<b>16</b>	<b>Othmar †</b>
<b>Donst.</b>	<b>6</b>	<b>Leonhard</b>	<b>24</b>	<b>Mond ist ein</b>	<b>gut</b>	<b>17</b>	<b>Florian</b>
<b>Freit.</b>	<b>7</b>	<b>Florentin</b>	<b>7</b>	<b>Schöner Abend: Stern</b>		<b>18</b>	<b>Eugenius</b>
<b>Samst</b>	<b>8</b>	<b>4. Gefrönte</b>	<b>19</b>	<b>4. und 5. U. auff/</b>	<b>Wetter</b>	<b>19</b>	<b>Elisabetha</b>

**45** **Ev. Math. 22.** **Aufgang 7. U. 32. Unterg. 4. U. 28.** **Ev. Math. 24.**

<b>Sonnt</b>	<b>9</b>	<b>E. Theodosius</b>	<b>3</b>	<b>12. U. 51. Vorm.</b>	<b>Regen</b>	<b>20</b>	<b>B. Almas</b>
<b>Mont</b>	<b>10</b>	<b>Iustus</b>	<b>16</b>	<b>* Q und Schnee /</b>		<b>21</b>	<b>Maria Opf.</b>
<b>Dienst.</b>	<b>11</b>	<b>Martin Bisch.</b>	<b>28</b>	<b>in 9. U. 36. Vorm.</b>		<b>22</b>	<b>Tabita C.</b>
<b>Wittw.</b>	<b>12</b>	<b>Mart. Pabst.</b>	<b>9</b>	<b>* * Δ</b>	<b>noch</b>	<b>23</b>	<b>Clemens</b>
<b>Donst.</b>	<b>13</b>	<b>Weibraith</b>	<b>22</b>	<b>* * * mehr Sonnens</b>		<b>24</b>	<b>Chrisostom.</b>
<b>Freit.</b>	<b>14</b>	<b>Friderich</b>	<b>3</b>	<b>Schein mit Nebel /</b>		<b>25</b>	<b>Catharin *</b>
<b>Samst.</b>	<b>15</b>	<b>Lepoldus</b>	<b>19</b>	<b>C Apogee C □</b>	<b>and</b>	<b>26</b>	<b>Conrad.</b>

**26.** **Ev. Math. 9.** **Aufgang. 7. U. 40. m. Unterg. 4. U. 20.** **Ev. Luc. 21.**

<b>Sonnt</b>	<b>16</b>	<b>E. Othmar</b>	<b>27</b>	<b>neben der Glück]</b>	<b>son:</b>	<b>27</b>	<b>B. Advent</b>
<b>Mont.</b>	<b>17</b>	<b>Florian</b>	<b>9</b>	<b>4. U. 52. Vor. C</b>	<b>nen:</b>	<b>28</b>	<b>Sosthenes</b>
<b>Dienst.</b>	<b>18</b>	<b>Eugenius</b>	<b>21</b>	<b>neben dem [Hefe]</b>	<b>schein</b>	<b>29</b>	<b>Saturn. X</b>
<b>Wittw.</b>	<b>19</b>	<b>Elisabetha</b>	<b>5</b>	<b>Etier: Aug/</b>	<b>Wind:</b>	<b>30</b>	<b>Andreas †</b>
		<b>Anbruch des Tages</b>	<b>5. Uhr</b>	<b>22. m. Abscheid</b>	<b>6. U. 38.</b>		<b>Neuer Christm.</b>
<b>Donst.</b>	<b>20</b>	<b>Anas Elisabeth.</b>	<b>16</b>	<b>* * und kalt Wetter</b>		<b>1</b>	<b>Longinus</b>
<b>Freit.</b>	<b>21</b>	<b>Maria Opf.</b>	<b>19</b>	<b>* * in 22</b>	<b>kalte</b>	<b>2</b>	<b>Candidus</b>
<b>Samst.</b>	<b>22</b>	<b>Tabita</b>	<b>11</b>	<b>* * Δ</b>	<b>Winde</b>	<b>3</b>	<b>Franc. X.</b>

**47.** **Ev. Math. 24** **Aufgang 7. U. 46. m. Unterg. 4. U. 14.** **Ev. Luc. 22.**

<b>Sonnt</b>	<b>23</b>	<b>E. Clemens</b>	<b>24</b>	<b>* * Δ C ist und schne</b>		<b>4</b>	<b>B2. Barb.</b>
<b>Mont.</b>	<b>24</b>	<b>Chrisostom.</b>	<b>7</b>	<b>C in 22 neben ge</b>		<b>5</b>	<b>Cordula</b>
<b>Dienst.</b>	<b>25</b>	<b>Catharina</b>	<b>20</b>	<b>1. U. 15. Vorm. flöbers</b>		<b>6</b>	<b>Nicolas *</b>
<b>Wittw.</b>	<b>26</b>	<b>Conrad</b>	<b>4</b>	<b>* * dem Löwen: *</b>		<b>7</b>	<b>Agathon</b>
<b>Donst.</b>	<b>27</b>	<b>Jeremias</b>	<b>19</b>	<b>* * Herz neben mit</b>		<b>8</b>	<b>Maria C. *</b>
<b>Freit.</b>	<b>28</b>	<b>Sosthenes</b>	<b>3</b>	<b>* * dem Regen/</b>		<b>9</b>	<b>Wilibald</b>
<b>Samst</b>	<b>29</b>	<b>Saturnus</b>	<b>18</b>	<b>Mond 2 in 22</b>	<b>und</b>	<b>10</b>	<b>Waltherus</b>

**48.** **Ev. Math. 21.** **Aufgang. 7 U. 51. m. Unterg. 4. U. 9.** **Ev. Math 11.**

<b>Sonnt</b>	<b>130</b>	<b>E. Andreas</b>	<b>31</b>	<b>Sonnen, Schein.</b>		<b>111</b>	<b>B3 Damas</b>
--------------	------------	-------------------	-----------	------------------------	--	------------	-----------------



Winterm. hat 30. Tag.

Wie man im Wald auf diese Zeit/ den Fall der Baum kan schauen  
 Wo wird der Grob und Klein / vom Todt um gebauen.

es sich über all zusammen stehet /  
 und mit gesampter Macht über  
 auß will? Auß welchen allem die  
 ungläubliche häfftige Märg und  
 Gewalt der Tobenden / seürigen /  
 schwächlichen und under der Erden  
 eingesperten Geister abzunehmen ist.  
 Oftt hat man vor Erd. Bedem gro-  
 ses Brüllen und Krachen gehört /  
 als ob es donnerte / oder ob grosse  
 Cartauen los glengen. Welches  
 in dem Erd. Bedem Anno 1638. oft  
 gehört worden / und ist in diesem Erd  
 Bedem ganz Calabrien verödet  
 worden. Hierauf sieht man wol /  
 daß die Erd. Bedem am meisten in  
 denen Landen geschehen / woselbst  
 vil Schwäfel / Salbeter und Harz  
 under der Erden verborgen seynd.

Anno. 395. ist ein Erd. Bedem  
 ein halb Jahr an einandern gewest/  
 statts ohne unterlaß / fast in der  
 gangen Welt / wie daß vile Histo-  
 rien das melden. Zu Constanti-  
 nopel seynd alle Thürne davon ein-  
 gefallen / und die Stadt. Maur  
 das meiste theil / was von grossen  
 Gebäude in Tracta gemeen / ist zu  
 grund gegangen / sonderlich das  
 grosse Herliche Macherontus / bey  
 dem Chersones / zc. Des gleichen  
 hat es zu Alexandria und Antiochia  
 grossen Schaden gethan / auch auf  
 dem Meer sehr gewüthet. Ganze  
 Dörffer seynd untergangen / die  
 Brunnen versacken / grosse Berge  
 seynd in einem Augenblick eben  
 worden. Das Meer ist an vielen  
 Orthen außgelauffen / und grosse  
 Fische tod außs Erdreich geworffen /  
 viel

Ort	am Mittwoch	Tag.	1638
Appenzell	nach Martini.	9	14
Arbon	den andern mittwoch.	9	12
Bern	auf Martini.	9	10
Buchhorn	nach Martini	9	7
Bernegg	auf Andreas.	9	4
Bischofzell	auf martini.	9	2
Costanz	auf Conradi.	9	0
Ehur	auf martini alt Ca- lenders.	8	58
Glären	auf Andreas.	8	55
Et. sidlen	1. Tag vor martini	8	52
Gresburg	in Aechtland / auf martini.	8	50
Glarus	der erste vor martini	8	48
der andere	den 29. a. c.	8	46
Grüsch	auf alten Andreas.	8	44
Herisau	auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	42
Glans	den 1. dienst. alt Cal.	8	40
Köblis	den 1. Freytag diehm Längenargen den 6.	8	38
Lyon	auf aller Heiligen.	8	36
Mellingen	auf Conradi.	8	34
Merspurg	mittw vor martini	8	32
Rheinegg	mittw. nach martini	8	30
Rosbach	donstag nach aller Heiligen.	8	29
Sargans	am Donstag vor Catharina	8	28
Stein am Rhein	donst nach Martini.	8	27
St. Johann	auf Catharina.	8	26
Scharhausen	auf martini.	8	24
Schiers	auf martini und 8.	8	22
Tag nach Andreas	/ ist ein Nichtmarkt.	8	21
Urn	donstag nach Martini.	8	20
Teufen	montag nach Mar- tini / a. c.	8	19
Isbingen	auf Martini.	8	18
Weil	dienstag nach Othmar.	8	17
Wintherthur	docherstag vor Martini.	8	16





XII.	Alter Christmon.	22.	Aspecten und	Neu Christmon.
Monat.	December.	1. gr.	muthmaßliche Witterung.	December.
Mont.	1 Longinus	18	2. U. 44. m. Nach. kalt	12 Pauli Bisc.
Dienst.	2 Candidus	3	das Löwen Winter	13 Luci Jo. St.
Mittw.	3 Charlotta	18	Hers geht Wetter /	14 Fronfassen
Donst.	4 Barbara	3	2 neben dem mit	15 Aberham
Freyt.	5 Cordula	16	* * * Mond Sonnen	16 Adelheit
Samst.	6 Nicolaus	29	Morgens um Schein /	17 Lazarus

49. Ev. Luc. 21. \* Aufgang 7. U. 53. Unterg. 4. U. 7. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	7 E. Agathon	12	4 2 4 2 * h 2 gut	18 B. Wunibald
Mont.	8 Mar. Empf.	24	6. U. 33. Nach. Wetter /	19 Nemesius
Dienst.	9 Willibald	6	6. Uhren auff / mit	20 Achilles X
Mittw.	10 Waltherus	18	Kürzster Tag / Nebel	21 Thom. Ap. t
Donst.	11 Damasian	0	in 1. U. 48. Vor. und	22 Chyridan
Freyt.	12 Pauli Bisch.	12	* 2 Sonnen / Schein /	23 Dagobert
Samst.	13 Luc. Jo. St.	24	C Apog. Winters /	24 Ada. Ev. X

50. Ev. Matth 11. \* Aufgang 7. U. 54 Unterg 4. U. 6. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	14 E. Nicasi	6	Anfang / C neben Comdt	25 B. Christ. t
Mont.	15 Abraham	18	dem Stet. Aug / Schnee	26 Stephan. t
Dienst.	16 Adelheit	0	10. U. 40. Nach. A und	27 Joh. Ev. t
Mittw.	17 Fronfassen	12	Starcke Sturm,	28 Kindeltag.
Donst.	18 Wunibald	25	Wind mit Schnee,	29 Thom. Bif.
Freyt.	19 Nemesius	8	perig. 4. U. 25. Nach.	30 David
Samst.	20 Achilles	20	noch mehr Schnee /	31 Sylvester
Anbruch des Tages 5. U. 53. Abscheid 6. U. 7. m.			Jenner 1747.	

51. Ev. Joh. 1. \* Aufgang 7. U. 52. Unterg. 4. U. 9. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	21 E. Thom. Ap.	4	* 2 Δ 2 kalt mit	1 A. Neu Jahr
Mont.	22 Chyridan	17	C 2 C neben	2 Abel
Dienst.	23 Dagobertus	1	der Korn. Aeher und	3 Isaac
Mittw.	24 Adam. Eva	14	10. U. 43. Vor. Sonnen	4 Elias
Donst.	25 Christlag	29	* 2 2 neben C Schein	5 Simeon
Freyt.	26 Stephanus	13	C perig. C neben in Ber.	6 A. 3. König
Samst.	27 Joh. Evan.	27	* 2 * 2 O dem Seer gen	7 Isidorus

52. Ev. Luc. 20. \* Aufgang 7. U. 46. m. Unterg. 4. U. 14. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	28 E. Kindeltag	12	plond: Derg / I Derg gut	8 A. Lucian.
Mont.	29 Thom. Bif.	27	6. U. 11. I Luft Wetter	9 Julianus
Dienst.	30 König David	12	uns friedlich enden.	10 Samson
Mittw.	31 Sylvester	26	2. U. 5. m. Vermitt.	11 Felicitas

\*\*\*\*\*



Christm. hat 31. Tag. Bist du endlich zu Gott bekehrt / so mach auch bett und flehe /  
 Das dein Andacht nicht wie der Schnee / so geschwind wider ver-  
 gehe.

viel Inseln seynd ganz und gar  
 mit Menschen / Vñch und allem Ge-  
 bäude / untergangen / also daß sie  
 auf diese Stund noch verborgen  
 seynd. Bithynia / Helistontus /  
 beyde Phrygia / und ganz Morgen-  
 Land / haben sonderlichen Scha-  
 den empfangen.

Zu Constantinopel (welches von  
 Christen bewohnet war) ist ein  
 solcher Schröcken geweest / daß der  
 Kayser Theodosius / sambt seinen  
 Bedienten / die Stadt verlassen /  
 und auff dem Felde gelegen / da  
 dann jederman mit Seuffzen und  
 Weinen Gott ernstlich um Gna-  
 dige Rettung und Erlösung gebet-  
 ten : Von welchem sie auch seynd  
 erhört worden.

Im 10. Jahr Neronis / seynd 3.  
 Städte durch ein Erd. bedem einge-  
 fallen. Item im 8ten Jahr Ve-  
 spasiani seynd 3. Städte in Cypro  
 durch ein Erdbeben eingestürzt.

Da Julius den Juden erlaubet  
 hat / den Tempel zu Jerusalem wi-  
 der aufzubauen / und nun alles was  
 darzu vonnöthen vorhanden / auch  
 an nichts mehr mangelte / dann daß  
 man den Grund / von vorigen alten  
 Gebäu wider aufgrube / und dar-  
 gegen einen neuen Grund legte.  
 Als nun solches geschehen / ist die  
 folgende Nacht ein groß Erdbe-  
 ben komen / welches alle Gebäude  
 nieder geworffen / und den neu ge-  
 legten Grund im Erdreich umge-  
 kehret hat / und alles so verwüstet /  
 daß sie von ihrem Vornemen ha-  
 ben

Altstätten / donst. nach Nicol.  
 Appenzell / am mittw. nach  
 Nicolat.  
 Frau / mittw. vor Thomas.  
 Bern / montag nach Thomas.  
 Biel / donst. vor dem Neujahr  
 Bremgarten / den 22.  
 Chur auf Thomas altē Calen.  
 Ermatingen / den 1.  
 Frauenfeld / montag nach  
 Nicolat.  
 Feldkirch / auf Thomas.  
 Freyburg / im Dreißged auf  
 Thomas.  
 Hauptweil / montag nach  
 Andreas.  
 Heidelberg / auf Nicolai.  
 Geis / den 1. Tag vorm Ap-  
 penzeller macht.  
 Glarus in Münten / den erste  
 dienst. alt Calend. u. den 31.  
 Kayserstuhl / auf Nicolai / unt  
 Thomas.  
 Koblitz / 1. Freytag Bihmarck  
 Leuzburg / donst. nach Nicol.  
 Mülhausen / auf Nicolai  
 Peterlingen / den 21.  
 Rapperschweil / mittwoch vor  
 Thomas.  
 Ricktenbach / den 1. Dienstag.  
 Schiers / an Thomas. Tag.  
 Straßburg / auf altē Bepbna.  
 Sursee / auf Nicolat.  
 Thingen / den 4.  
 Überlingen / auf Nicolai.  
 Uri / donstag vor Nicolai.  
 Waldshut / den 6ten.  
 Willisau Dienstag vor Thom.  
 Winterthur / donst. vor Thom.  
 Zwenfimen / den 2. Donstag.  
 Zuerdon / den 27.  
 Zofingen / den 23.

Tag. L.	St. m.	W.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31





(Fortsetzung der Erd- Bedem.)

ben müssen absteigen / Anno 1112. den 3. Jenner / ist ein so erschrockliches Erdbe-  
dem entstanden / das vil Kirchen und junge Stätt darvon seynd verfallen / und auf  
denselbtigen Tag fiel die Stadt Rottenburg am Neckar / gar darnieder / lag wüst und  
unerbaut auf einem Steins Hauffen. 159. J. Anno 1126 war in Italien ein Erd-  
bedem 40. Tag / und lehrte vil Dörffer / Häuser und Schlöffer um / und warff viel  
Mauern ein. Anno 1666 ist ein so erschrockliches Erdbe-dem gewesen / der gleichen  
wenig gehört worden. Es währete etliche Tage / und ist Nimwe in grosser Gefahr  
und ganzer Ruin gewesen ; Gestalt daß 45. Dörffer ganz und gar verderbet wor-  
den / und 5. Städt in die Erde gesunken / vier grosse Berge hatten ihre gewöhnli-  
che Stelle verlassen / und sich eine gute Zeit schütterend gegen einandern gestossen /  
mit einem solchen Gewalt / biß sie so zu melden / zu Staube worden / weßwegen die  
Menschen sich des Jüngsten Tags besorget.

Anno 1667 den 6te Aprill erhob sich ein groß Erdbe-dem in Dalmatten / wel-  
ches fast in einem Augenblick die Stadt Ragusa / in Jurico gelegen / fast über einen  
Hauffen geworffen worden / den Fürsten auf dem Schloß und alle Diener erschlas-  
gen. Daß alle Einwohner waren in ihren Geschäften / kocheten / brateten / und was  
sie sonst machten. Aber zu diesem came ein großer Wind / und blise alle solche Feuer  
unter einandern auf / daß also / was nicht von Steinen und Gebäuden wäre zerquet-  
schet / vor Dämpff ersticken müste. Und solche Brunst währete etliche Tag hernach.  
Da dan in die sechsthals tausend Menschen jämmerlich umkamen. Über diß waren  
auch zugleich alle Brunnen aufgetrocknet / daß die wenige noch über bliebene und  
halb Tode / nicht was zu trincken gehabt / sonderen mit ihrem eigenen Harn den  
Durst löschen mußten. Ein großer Berg hat sich zugleich mit im Meer gestürzet /  
auch ist an allen anderen Orthten großer Schaden geschehen.

Anno. 1668. im Herbst / ist in Asia ein solch Erdbe-dem entstanden / so 80. Tag  
gewähret / also daß fast alle Menschen meist in Asia / ihre Wohnungen haben müssen  
verlassen / und davon fliehen / wie daß viel tausend Menschen verschüttet worden.

Unter allen erschrocklichen Erd- bedem / ist das Sicilianische eines von denen  
erschrocklichsten / welches im Jahr 1693. gewesen. Dann den 9. Jenner solche Erd-  
Schütterung durch ganz Sicilien sich mercken ließ / daß die Dächer überall anfiengen  
zu krachen und zu wacklen / und männiglich nicht wußte wo auß noch ein. Den 10.  
und 11. dieses Monats wuchs das Unheil noch mehr / machte viel Herliches / ansehn-  
liche Städt zu Steinhauffen / und zerschmetterte eine ungläubliche Zahl Inwoh-  
ner / derer viel zwar nicht gählings starben ; doch aber hernach vollends elendiglich  
verschmachteten und umkamen mußten. Und war wegen der vielen Leichname eine  
durch gehende Pest zu besorgen. Wie manche Städt ist mit vielen 1000. Menschen  
in Abgrund gesencket / daß man ihre Fuß- Stapffen nicht mehr spühren kan. An  
einigen Orthten spalte sich die Erde in drey Theil / und machte wol bey 17. Meils  
Weegs Klüfften und Höhlen. Wolte sich jemand von dem Land auff die See be-  
geben /



geben / In Hoffnung allda sicher zu seyn / so käme er nur dem Todt desto geschwin-  
 der entgegen / massen das tobende Element mit solchem Ungestim sich auf blehete /  
 daß kein Schiff dessen Grimm erouliden möchte / sondern was nicht mit zerbrochenen  
 Thauen und verlohrnen Andern wider ans Land sties / mußte jämmerlich ersaufen /  
 die noch etwann so weit zu was sich einhielten / auf die stürmete der wütende Reir-  
 sprengende Berg / Etnar / als welcher nicht nur seinen alten Sitz verreckte / sondern  
 auch mit solchem Bräulen und Donner ungeheurt Stet / Hauffen / Gluth und  
 Aschen weit und breit von sich schmeisse / daß niemand sicher bleiben köndte. Kein  
 Platz in ganz Sicilien / und kein Inwohner in der ganzen Insul wird übrig seyn /  
 so spard / loß blieben ware. Vorerwehnte und sonst manchem Unglücks / Sturm  
 unterworfen gewesene Stadt / Cartha fiel gang und gar in einem Klumpen / und  
 entseelte sibenzehen tausend Seelen. Es seynd allein in denen Ost / Theilen / oder  
 Striche der Insulen Sicilien 70. Städte und Dörffer / sambt sechs und vierzig tau-  
 send Menschen entweder erschmeissen / oder doch von der Erden verschlungen wor-  
 den. Der Verlust der Inwohner auf der ganzen Insul erstreckt sich über hun-  
 dert 100000. Dann mehr als der dritte Theil des Königreichs Sicilien zu Grund  
 gangen. Wie aber alle Unglücke gerne Gesellschaft lieben / so gieng es auch des  
 nen armen Sicilianern : Am 11. Jenner da eben das Erdbedem am stärcksten  
 ware / entsubnd ein erbärmliches Wetter / mit Donner / Hagel und Blitz weit und  
 breit / der Himmel verhülete sich ins Dünstere / und schüttete mit solchem Unge-  
 stim Strohne herunder / daß immer ein Ach und Wehe das andere verdoppeln  
 mußte. Bey solchem Himmel / schreckenden Zustand / gesellet sich noch die fast  
 ungläubliche / und mehr als vertauffelte Bosheit der Sicilianischen und Calabris-  
 schen Räubern / so in die Odens Häuser Tropfen / Weiß einfielen / und plündern.  
 Um eben diese Zeit / als den 9. 11. 12 14. und 18. siblete die Insul Malta gleiches  
 Erd / Bedem / so daß sie über zwanzig mal dergestalten erschüttert worden / daß  
 alle Gebäude wackelten / Thürne und Kirchen zitterten / und die schwachen Häuser  
 fielen Erdbwerths. Seynd nun gleich die Erd / Bedem natürlich / so bleibt doch  
 Gott / als der groffe Welt - Director und Regent / die fürnehmste Haupt / Ursach.  
 Dann Er versetzel Berge ehe sie inne werden / die Er in seinem Zorn umblehet /  
 Er traget ein Land auß seinem Orth daß seine Pfülle zittern. Hiob. 9. c. Richten  
 wir unsere Gedanken auf die Bedeutung der Erdbedem / so werden wir gar leicht-  
 lich auß gegebenen Exempel lehren können / daß dieselbe seyen ein Zeichen des  
 Göttlichen Zorns / wegen Sünden der Menschen / den Frommen eine  
 Väterliche Züchtigung und Heilsame Seelen / Arney / den  
 Gottlosen aber ein Heilige und gerechte Straff.

